



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT
UND GESUNDHEIT

Jahrestreffen des Landesnetzwerks „Anlaufstellen für ältere Menschen“ in Rheinland-Pfalz

Entwicklungsphasen in Organisationen

„Wieder in Bewegung kommen und bleiben“
Jahrestreffen 6. Oktober 2022

Wozu Netzwerke in der Seniorenarbeit?



- Zielgruppe ist die ältere Generation.
- Ziel ist, mit einer guten Lebensqualität so lange wie möglich zuhause zu leben.
- Das gelingt nicht allein durch kostenpflichtige Marktangebote.
- Im Sozialraum liegt großes Potential, um gut füreinander zu sorgen.
- Hierbei müssen formelle und informelle Strukturen zusammenwirken.



Netzwerke sind modern „Governance durch Netzwerke“

Netzwerke sind ein Steuerungsinstrument.

- Netzwerke haben eine flache Hierarchie.
- Netzwerke existieren über Organisationsgrenzen hinweg.
- Netzwerke generieren Wissen.
- Netzwerke aktivieren Menschen.
- Netzwerke bringen Leistung hervor.
- Netzwerke arbeiten demokratisch.
- Netzwerke sind kreativ und sparen Kosten.

Landesnetzwerk „Anlaufstellen für ältere Menschen“



- Eine junge Organisation (gegründet 2019)
- Ein Netzwerk aus Haupt- und Ehrenamt
- Demokratische Mitwirkungsstrukturen
- Potential für Veranstaltungen, Fachinputs und Gesprächskreise
- Gravierende Zäsur durch die Corona-Pandemie



Interaktion und Bedürfnisse

- Organisationen bestehen aus Menschen.
- Jeder Mensch hat Bedürfnisse.
(Abraham Maslow)
- Die Bedürfnisse motivieren uns zum Handeln.
- In Gruppen treffen unterschiedliche Bedürfnisse aufeinander.
- Die Gruppe handelt miteinander aus, wie die Bedürfnisse erfüllt werden sollen (Interaktion).





Gruppe oder Team

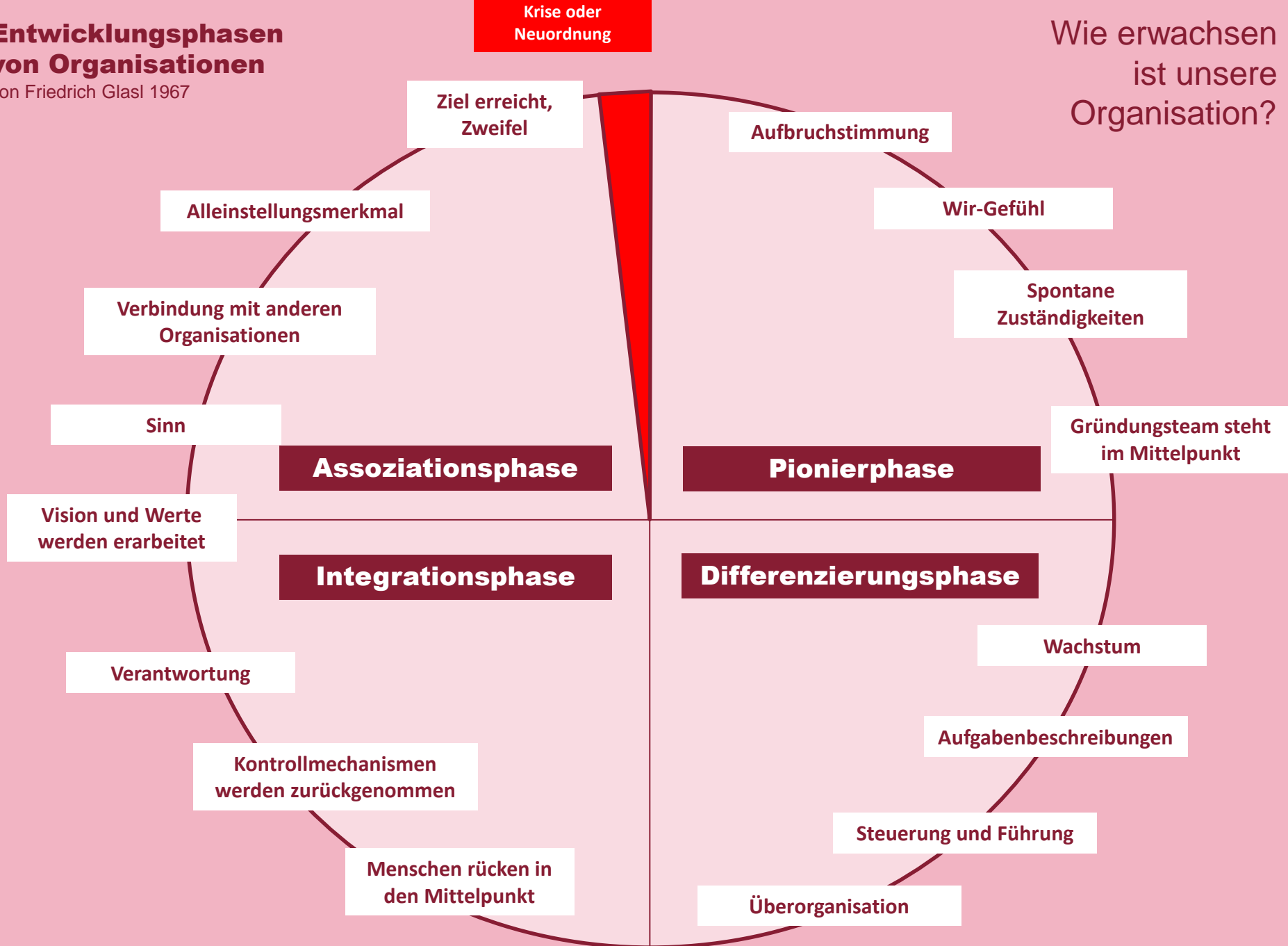
Eine besondere Form der Gruppe ist das Team

- Die gemeinsame Aufgabe steht im Vordergrund.
- Die Führungsrolle wird zuerst besetzt (Teamleitung).
- Die Mitglieder haben besondere Expertise für die anstehende Aufgabe.
- Teams haben häufig eine Aufgabe mit zeitlicher Befristung, die Konsolidierung muss zügig erfolgen.

Entwicklungsphasen von Organisationen

von Friedrich Glasl 1967

Wie erwachsen ist unsere Organisation?



Krise oder Neuordnung

Ziel erreicht, Zweifel

Alleinstellungsmerkmal

Verbindung mit anderen Organisationen

Sinn

Assoziationsphase

Vision und Werte werden erarbeitet

Verantwortung

Kontrollmechanismen werden zurückgenommen

Menschen rücken in den Mittelpunkt

Aufbruchstimmung

Wir-Gefühl

Spontane Zuständigkeiten

Gründungsteam steht im Mittelpunkt

Pionierphase

Differenzierungsphase

Wachstum

Aufgabenbeschreibungen

Steuerung und Führung

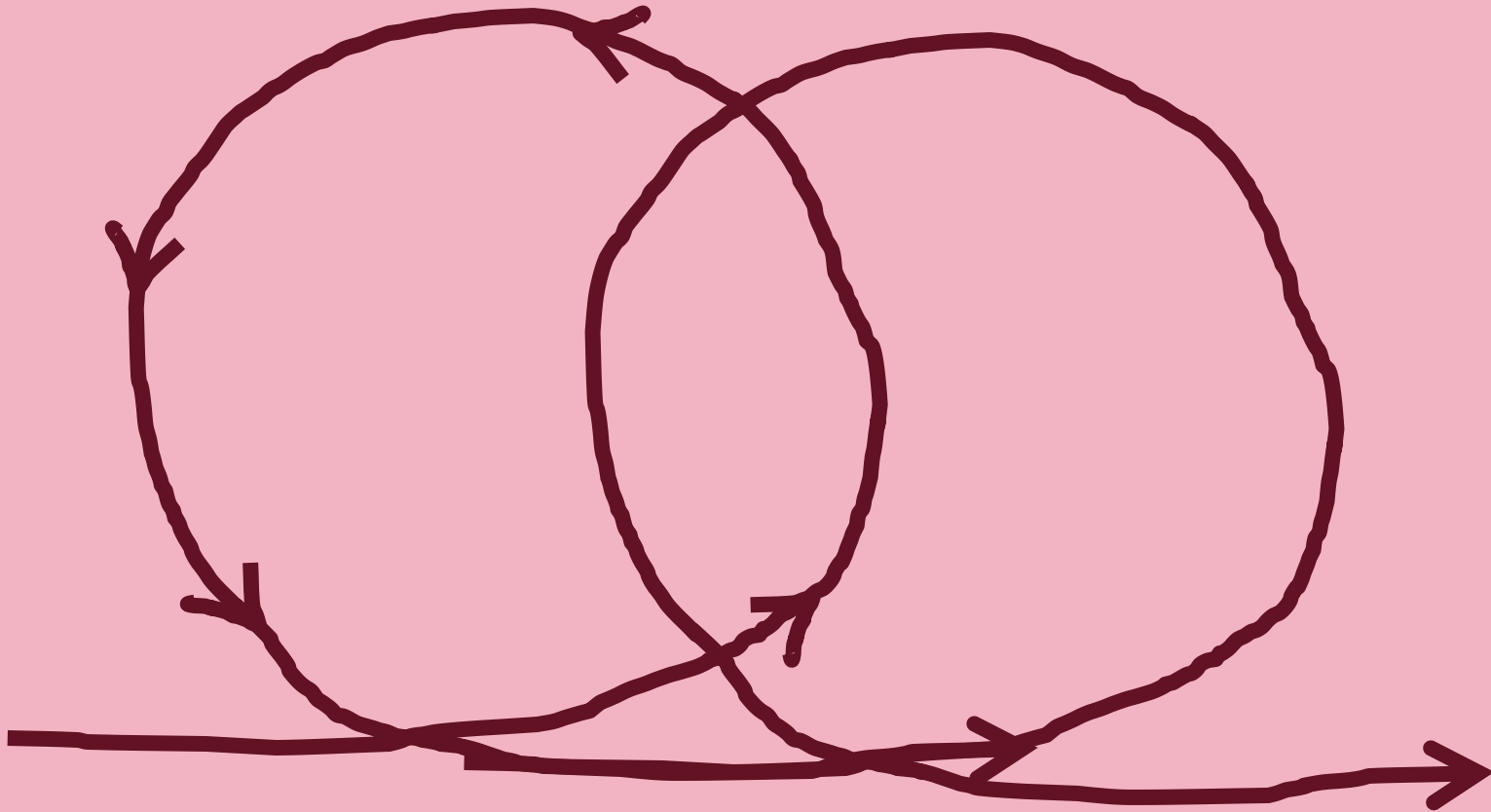
Überorganisation

Kontinuierliche Weiterentwicklung



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT
UND GESUNDHEIT





Interaktion und Bedürfnisse

Die Bedürfnisse motivieren uns zum Handeln.

- Netzwerke müssen ihren Mitgliedern Vorteile bieten:
 - Zusatznutzen für die Arbeit in der Regelorganisation
 - Zusatznutzen für das Ehrenamt
- **Besondere Ziele im Ehrenamt**
 - Kontakte knüpfen
 - Motivation tanken
 - Anregungen mitnehmen



Widerspiegelung im heutigen Programm



- Zusammenkommen und Nähe genießen
- Innehalten
- Impulse aufnehmen
„mentale Resilienz“ und „körperliche Stärke“
- Mitmachen und sich bewegen
- Gemeinsam nachdenken
Wo stehen wir und wo geht es hin?
- Gemeinsam den Neustart gestalten